

„Es war grandios!“

Snooker-Exhibition

(msc) Ein besonderes Erlebnis: Am Rande des Showmatches zwischen Joe Swail und Phil Barnes im Gifhorneer Snooker-Pub durften auch die Amateurspieler vor Ort ihr Glück gegen Profi Swail versuchen.

„Es war grandios! Joe Swail locht jede Kugel mit spielerischer Sicherheit“, schwärmte Amateur Tom Feldweg über den nordirischen Profi.

Auch Jan Müller vom RSC Gifhorn war hellau begeistert. „Du willst natürlich zeigen, was du kannst. Aber die Nervosität überwiegt zu Beginn schon“, gab der 32-Jährige zu. Was in einem Snooker-Entwicklungsland wie Deutschland wirklich zählt, stellte Barnes klar: „Wir gestandene Spieler



„Ich genieße diese Exhibitions“: Profi Joe Swail aus Nordirland zeigte im Gifhorneer Snooker-Pub sein Können und trat auch gegen Zuschauer an. Photowerk (sp/3)

Swail: Snooker-Star zum Anfassen

Bundesliga-Spieler Barnes in Gifhorn mit Century Break

(msc) Wenn Joe „The Outlaw“ Swail am Snooker-Tisch steht und mit seinem Queue eine Kugel nach der anderen locht, ist es, als wäre Violinist David Garrett mit seiner Stradivari auf Konzert-Tournee: Die Künste des nordirischen Profis gab es jetzt im Snooker-Pub des RSC Gifhorn zu bestaunen, wo Swail zusammen mit dem Bundesliga-Ass Phil „The Hunter“ Barnes eine Exhibition abhielt.

„Wir haben hier die Stars direkt vor der Nase, das ist eine ganz andere Erfahrung“, leitete Norbert Schmidt vom RSC den Abend ein. Schade für den Veranstalter: Nur wenige Zuschauer fanden sich zum Live-Erlebnis ein. Doch die, die kamen, wurden bestens unterhalten. Zu Beginn gab's das Best-of-9-Show-Match zwischen dem doppelten WM-Halbfinalisten Swail und Barnes, dem gebürtigen Engländer, der die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen hat, seit 25 Jahren in Deutschland wohnt und mit dem BSV Wuppertal Rekordmeister ist.

Dass auch er mit allen Wassern des Snooker-Sports gewa-



Century Break in Gifhorn: Der Wuppertaler Phil Barnes verdiente sich im Show-Match gegen Joe Swail den Applaus der Zuschauer.

schen ist, bewies Barnes im zweiten Frame, den er eindrucksvoll mit einem Century Break für sich entschied – die Zuschauer applaudierten lautstark, und auch „The Outlaw“ stimmte in die Ovationen mit ein. Doch erwartungsgemäß war es Swail, der das Duell mit 5:2 Frames für sich entschied.

„Ich genieße diese Exhibitions, sie sind einfach viel ent-

spannter als Turniere. Man kann am Rande auch mal einen Witzchen machen“, berichtete Swail, dem man die Freude deutlich ansehen konnte. Barnes stimmte ihm zu: „Die Essenz solcher Exhibitions ist der Spaß.“

Auch RSC-Vorstandsmitglied Bülent Irmak stellte fest: „Es ist einfach toll, so etwas mal live zu erleben.“

3:1! SVG baut Vorsprung aus

Fußball-Bezirksliga: B-Juniorinnen

Sechster Sieg in Folge – und das in einem Spitzenspiel! Die B-Juniorinnen der SV Gifhorn bauten ihren Vorsprung an der Tabellenspitze der Fußball-Bezirksliga durch ein 3:1 (2:1) gegen den TSV Germania Diemarden auf fünf Punkte aus.

Gifhorn dominierte die erste Hälfte und hätte deutlicher als 2:0 führen müssen. Als die Gäs-

te dann kurz vor der Pause per Konter auf 1:2 verkürzen konnten, wurde die Partie wieder spannend – bis Jannika Pribyl mit ihrem zweiten Tor zum 3:1 den Deckel draufmachte. SVG-Coach Mark Winkelmann: „Eine gute Mannschaftsleistung, aus der Mara Winkelmann und Katrin Nickel hervorstachen.“

Tore: 1:0 (8.) Winkelmann, 2:0 (20.) J. Pribyl, 2:1 (39.), 3:1 (67.) J. Pribyl.

Brokat/Kramer holen Vizetitel

Radball – U-17-DM: RSV-Duo stark

Tristan Brokat und Christian Kramer sind deutscher Vizemeister! Die U-17-Talente des RSV Löwe Gifhorn sorgten bei den nationalen Radball-Titelkämpfen in Nufringen für die Sensation in ihrer Altersklasse. Denn eigentlich hatte das Gifhorneer Duo das DM-Finale verpasst...

Doch die beiden profitierten von einer verletzungsbedingten Absage Öflingens, rutschten so in die Endrunde. Gegen Bolanden gab's da zum Auftakt einen 3:1-Erfolg. Es folgte das Duell gegen den späteren deutschen Meister aus Naurod. „Unter den Augen des Bundestrainers setzten Tristan und Christian ein erstes Ausrufezeichen“, berichtete RSV-Pressewart Martin Kriebel. Doch trotz einer 1:0-Führung von Brokat/Kramer hieß es am Ende 3:1 für Naurod.

Nun wartete das favorisierte Hahndorf auf die Gifhorneer Talente, die fast fehlerfrei blieben. Als dann noch Brokat einen Strafstoß hielt, war der 3:2-Erfolg perfekt. Das 4:1 gegen Bilschhausen rundete den ersten Wettkampftag ab. Kriebel: „Als Nachrücker wurden sie anfangs noch belächelt – jetzt waren sie Zweiter.“

Und diesen Platz verteidigten die Gifhorneer tags darauf durch ein 5:1 gegen Hedderheim, ein 4:4 gegen Zscherben und ein 2:1 gegen Rottendorf. „Der Glückwunsch von allen daheim geliebten Gifhorneern geht an die Mannschaft und die Trainer, sowie an den neuen DM-Meister aus Naurod, der verdient Platz eins holte“, jubelte Kriebel über den deutschen Vizetitel!



Vizemeister: Gifhorns Tristan Brokat und Christian Kramer.



Tolle Kulisse: Gifhorn (v.) wurde bei der DM am Ende Zweiter.

Jembke: Vierter Aufstieg in Folge

Tischtennis: Schröder neue Nummer 1

Und sie steigen auf, steigen auf, steigen auf, steigen auf... Die Tischtennis-Herren des SV Jembke sind zum vierten Mal in Folge aufgestiegen und treten zur neuen Serie in der Bezirksliga an. Das Team feierte einen Start-Ziel-Sieg in der 1. Bezirksklasse, kassierte dabei nur eine Niederlage.

„Der vierte Aufstieg in Folge ist schon etwas Besonderes. Wir freuen uns auf eine starke Bezirksliga und wollen auch dort Maßstäbe setzen“, sagte Jembkes Spitzenspieler Tobias Rothen. In vielen umkämpften Begegnungen stachen besonders die jungen Spieler Noah Schieß (12 Jahre) und

Torben Krökel (13) hervor, aber auch erfahrene Akteure wie Eduard Seib, der alle Einzel für sich verbuchen konnte und eine herausragende 27:0-Bilanz erzielte.

Außerdem traten Ruben Heine, Christian Otto, Marcel Nasar, Lennart Tiedtke, Gregor Stosch und Henrik Hesker für Jembke an die Platte.

In der neuen Saison bekommt der SV mit Benjamin Schröder vom Oberligisten MTV Hattorf eine neue Nummer 1, zudem wechselt Maik Appe (TV Jahn Wolfsburg) zum Aufsteiger. Mannschaftsführer Hesker: „Wir werden bis Ende Mai pausieren und dann versuchen, die Erfolgsserie weiter fortzusetzen.“



Nächster Aufstieg: Jembke mit (v. l.) Henrik Hesker, Noah Schieß, Gregor Stosch, Torben Krökel, Tobias Rothen und Eduard Seib.



Ab durch die Mitte: Die B-Juniorinnen der SV Gifhorn (M.) gewannen gegen den TSV Germania Diemarden mit 3:1. Photowerk (sp)